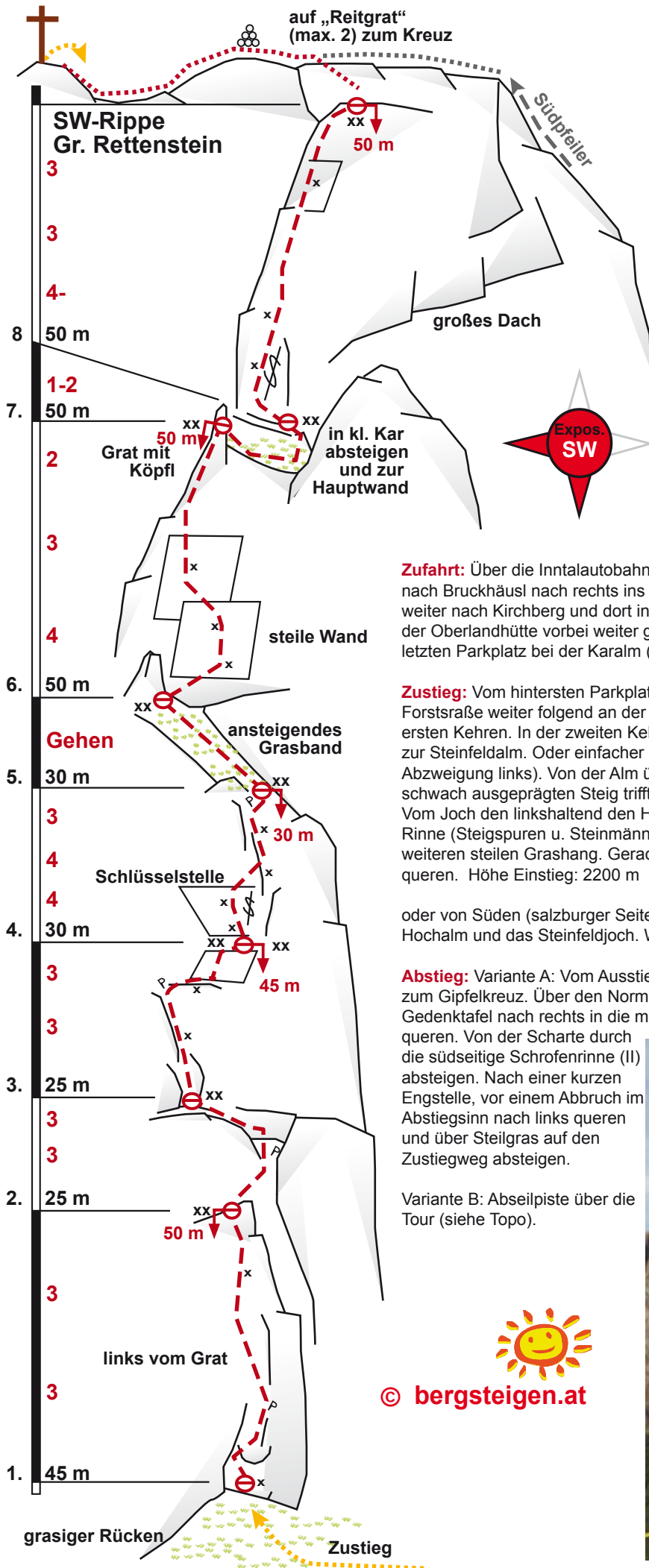



Großer Rettenstein, 2366 m



SW-Rippe Gr. Rettenstein

 305 m
3 Std.

Diff. 4

 2:30 Std.

 2 Std.

bergsteigen.at

Alpinverlag
www.alpinverlag.at

Topo: www.bergsteigen.at

Zufahrt: Über die Intalautobahn Ausfahrt Wörgl Ost, dann in Richtung Kitzbühel bis man nach Bruckhäusl nach rechts ins Brixental bzw. Hopfgarten abzweigt. Von Hopfgarten weiter nach Kirchberg und dort ins Spertental abzweigen und weiter bis nach Aschau. An der Oberlandhütte vorbei weiter geradus in den "Unteren Grund" (Mautstraße) bis zum letzten Parkplatz bei der Karalm (ca. 1300 m).

Zustieg: Vom hintersten Parkplatz am Ende der Mautstraße im Unteren Grund der Forststraße weiter folgend an der Karalm (1321 m) vorbei. Weiter auf der Straße bis zu den ersten Kehren. In der zweiten Kehre links auf einen schmalen Steig und über diesen steil zur Steinfeldalm. Oder einfacher aber etwas weiter auf der Straße zur Steinfeldalm (zweite Abzweigung links). Von der Alm über die Wiese bis zu den Latschen, wo man auf einen schwach ausgeprägten Steig trifft (vereinzelt rote Punkte). Über diesen ins Steinfeldjoch. Vom Joch den linkshaltend den Hang hinauf zum Beginn des Schrofenvorbaus. Durch ein Rinne (Steigspuren u. Steinmänner) und über zwei Rücken querend erreicht man einen weiteren steilen Grashang. Gerade aufwärts, dann links über eine Rinne zum Wandfuß queren. Höhe Einstieg: 2200 m

oder von Süden (salzburger Seite) 1,5 Std. ab Baumgartenalm im Mühlbachtal ü. Wimm-Hochalm und das Steinfeldjoch. Weiter wie oben.

Abstieg: Variante A: Vom Ausstieg wenige Meter aber kurz ausgesetzt (Reitgrat, max. II) zum Gipfelkreuz. Über den Normalweg einige Höhenmeter absteigen und kurz nach einer Gedenktafel nach rechts in die markante Scharte zw. Rettenstein und Wilde-Frauen-Grat queren. Von der Scharte durch die südseitige Schrofennrinne (II) absteigen. Nach einer kurzen Engstelle, vor einem Abbruch im Abstiegsinn nach links queren und über Steilgras auf den Zustiegweg absteigen.

Variante B: Abseilpiste über die Tour (siehe Topo).



© bergsteigen.at